



# ALLMENDINGER JOURNAL

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Allmendingen/Bern 28. Jahrgang Nr. 10/2005 Oktober 2005

## Einladung zur Gemeindeversammlung

**Donnerstag, 17. November 2005, 20.00 Uhr  
in der Turn- und Mehrzweckhalle**

### Traktandenliste:

1. Abgabe der Bürgerbriefe an die Jungbürger
2. a) Auflösung Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Muri b. Bern im Bereich Zivildienst  
b) Orientierung über Anschluss an ZSO Bantiger
3. Wahlen Gemeinderat  
Neuwahl für 1 Mitglied (Demission Wüthrich Ulrich)
4. Finanzplan 2006 – 2010 / Voranschlag 2005  
a) Finanzplan 2006 – 2010  
Orientierung und Genehmigung  
b) Voranschlag 2006  
Kenntnisnahme und Antrag an GV
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Im November werden wir wie gewohnt ein Spezial-A-Journal verfassen, mit allen wichtigen Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden.

## Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am **Donnerstag, 10. November 2005** statt. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt, maximaler **Durchmesser 15 cm**. **Wer für dieses Datum Häckselgut bereitstellen möchte, meldet sich bitte bis 08. November 2005, 12.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 031 951 24 14 an. Die „Häckselroute“ wird entsprechend den Anmeldungen zusammengestellt.

Es gelten folgende Preise: bis ¼ Std. pro Kunde ist der Dienst kostenlos. Ab ¼ Std. kostet der Dienst pro weitere 5 Min. Fr. 10.—.

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 8:30 – 12 Uhr  
Dienstag 8:30 – 12 Uhr  
Mittwoch 8:30 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr  
Donnerstag 8:30 – 12 Uhr  
Freitag 8:30 – 12 Uhr  
Nach Vereinbarung steht die Verwaltung auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Einwohnergemeinde 3112 Allmendingen  
Telefon: 031 951 24 14  
E-Mail: [info@allmendingen.ch](mailto:info@allmendingen.ch)  
Web: [www.allmendingen.ch](http://www.allmendingen.ch)  
Telefax: 031 952 71 89

## Informationen aus dem Gemeinderat

### Rücktritt aus dem Gemeinderat

Ueli Wüthrich hat dem Gemeinderat seinen Rücktritt per Ende 2005 bekannt gegeben. Bereits heute möchte sich der Gemeinderat herzlich für Ueli Wüthrichs grosses Engagement und den zeitlich intensiven Einsatz für die Gemeinde bedanken! Im Gemeinderat ist Ueli Wüthrich seit dem 1.1.2001 tätig; er betreute als Vertreter der SVP das Ressort Verkehr, Umwelt und Raumordnung. An der Gemeindeversammlung vom 17. November wird somit ein Sitz im Gemeinderat neu zu besetzen sein. Verwaltung und Gemeinderat stehen gerne für Auskünfte betreffend Arbeit in der Exekutive zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden ersucht, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

### Sanierung Kirchweg

Jährlich soll eine Gemeindestrasse saniert werden. Im Budget 2005 ist ein entsprechender Betrag für die Sanierung des Kirchweges vorgesehen. Es hat sich gezeigt, dass weitere Abklärungen betreffend Strassenführung notwendig sind, weshalb in diesem Jahr erst die notwendigen Vorbereitungs- und Flickarbeiten ausgeführt werden. Die eigentliche Erneuerung des Fahrbelags wird auf Anfang 2006 verschoben.

### Gehweg Hüenliwald entlang Thunstrasse

Wegen immer wieder unrechtmässig parkierter Autos auf dem Geh- und Fahrweg entlang der Thunstrasse Richtung Muri im Hüenliwald, haben sich die Gemeinden Allmendingen und Muri zusammen mit dem Kanton für eine Lösung der Problematik eingesetzt. Mittlerweile sind die Erneuerungsarbeiten am Ende des Geh- und Fahrweges abgeschlossen; das „wilde“ Parkieren sollte damit grösstenteils verunmöglicht worden sein. Das betroffene Wegstück liegt vollständig auf dem Gebiet der Gemeinde Muri. Die Arbeiten haben deshalb keine finanziellen Konsequenzen für unsere Gemeinde.

### Hochwasserschutz Aare Thun-Bern

Am 12. September lud der Kanton Bern unter dem Vorsitz von Regierungsrätin Barbara Egger alle Gemeinden mit Aare-Anstoss zwischen Thun und Bern zu einer Koordinationssitzung betreffend Hochwasserschutz ein. Der Kanton möchte möglichst rasch vorgehen und ist gewillt, dem Hochwasserschutzprojekt zwischen Thun und Bern grösste Priorität einzuräumen. Dementsprechend übernimmt er die Federführung. Am erwähnten Treffen wurde ein koordinierter Massnahmekatalog mit über 20 Teilprojekten vorgestellt. Unsere Gemeinde ist mit dem Teilprojekt Märchligenau betroffen. Der Gemeinderat widersetzt sich den kantonalen Bemü-



## Viehschau Allmendingen

Herbstbeständeschau der Viehzuchtgenossenschaft Allmendingen  
**am Mittwoch, 20. Oktober 2004,**  
**ab 10.00 Uhr**  
 beim Hintermärchliweg

In der kleinen Festwirtschaft kann eine Einfache Mahlzeit serviert werden.



Reformierte  
 Kirchgemeinde  
 Münsingen

## Veranstaltungen Oktober / November

### Kolibri-Advent Allmendingen/Rubigen

**Samstag, 5. / 12. / 19. und 26. November**

Leitung: Pfarrer Adrian Baumgartner und Tamara Frauenknecht.

13.30 bis 16.30 Uhr im kirchlichen Raum Allmendingen.

### Dodo Hug «ma collection»

**Freitag, 21. Oktober**

**20.00 Uhr im Schlossgutsaal.**

Unter dem Titel «ma collection» serviert uns «la grande dame der musikalischen Kleinkunst» nebst neuen Chansons, auf die man gespannt sein darf, einen repräsentativen Querschnitt aus zwei Jahrzehnten ihres abwechslungsreichen Musikschaffens. Vorverkauf, in der Drogerie Lüthi, neue Bahnhofstrasse 12 in Münsingen.

### Konzert mit dem Ensemble NotaBene

**Freitag, 28. Oktober**

**19.00 Uhr in der Kirche Kleinhöchstetten.**

Mitwirkung Brigitte Blessing, Gesang; Sandra Kettler, Querflöte; Simone Zürcher, Violine; Edith Rietschin Gitarre und Blockflöte; Annemarie Huber, Kontrabass und Rosette Herren, Akkordeon.

Zwischen der Musik besinnliche Gedanken mit Pfarrer Adrian Baumgartner.

### Erntedankgottesdienst

**Sonntag, 23. Oktober**

Pfarrer Philippe Ammann. Mitwirkung Musikverein Psychiatriezentrum. 9.30 Uhr im Casino (Haus 2) des Psychiatriezentrums.

**Sonntag, 30. Oktober**

Pfarrerin Verena Schär. Hans Gafner, Organist. Mitwirkung gemischter Chor der Trachtengruppe. 10.00 Uhr in der Kirche Münsingen.

### Musikalische Abendfeier

**Sonntag, 30. Oktober**

**19.30 Uhr in der Kirche Kleinhöchstetten.**

Roland Lüthi, Alphorn und Elisabeth Frey, Orgel. Zwischen der Musik besinnliche Gedanken mit Pfarrer Adrian Baumgartner.

### Aus dem Gemeinderat *Fortsetzung der Vorderseite*

hungen um einen vernünftigen und wirksamen Hochwasserschutz nicht grundsätzlich. Er wird sich im Planungsverfahren stark dafür einsetzen, dass die Vorbehalte und Kritiken, welche die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anlässlich der Gemeindeversammlung vom Juni 2002 zur Ablehnung des damaligen Renaturierungsprojektes bewogen haben, in die kantonale Planung miteinbezogen werden. Vorerst wird nun ein Planungsvertrag mit dem Kanton Bern abgeschlossen. In der Folge soll dann das Hochwasserschutzprojekt ausgearbeitet werden. Wir gehen davon aus, dass im Laufe des kommenden Jahres genauere Angaben vorliegen werden und wir die Bevölkerung umfassend informieren können.

### Budget 2006 – Steueranlage 1.65

Per Ende September haben wir gemäss den Auflagen des Kantons das Budget und die Finanzplanung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung eingegeben. Auch im Jahr 2006 wurde der Verkaufserlös des Kienermättelis wieder eingeplant. Mit diesem würde sich der noch vorhandene Bilanzfehlbetrag abschreiben lassen. Der Gemeinderat hat die Verkaufsbemühungen wieder intensiviert. Es bestehen derzeit neue Kontakte zu mehreren Interessenten. Deshalb erscheint ein Verkauf des Grundstücks im kommenden Jahr - möglicherweise zu einem tieferen Preis als ursprünglich geplant - realisierbar.

Das Budget 2006 rechnet mit einem Überschuss von rund 490'000.—. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, der Gemeindeversammlung trotz noch bestehendem Bilanzfehlbetrag eine minime Steuersenkung auf 1.65 vorzuschlagen. Diese Senkung soll vor allem als Zeichen verstanden werden, dass einerseits die Finanzen aus Sicht der Exekutive "im Griff" sind; andererseits verspricht sich der Gemeinderat ein positives Signal auf anstehende Investitionen im Bereich Bautätigkeit (Kienermätteli, Schlossareal).

Im Hinblick auf die Gemeindeversammlung wird wieder ca. 2 Wochen vor der Versammlung ein A-Journal mit detaillierten Angaben zu Budget und Finanzplanung zugestellt.

### Mehrwertsteuerpflicht auf Abwassergebühren

Eine von der Gemeinde eingeleitete Überprüfung der Mehrwertsteuerpflicht hat ergeben, dass der Bereich Abwasserfinanzierung seit dem 1.1.2005 unter das Gesetz der Mehrwertsteuer fällt. Somit ist grundsätzlich auf den geschuldeten Rechnungsbeiträgen eine zusätzliche Mehrwertsteuer von 7.6% fällig, welche den Bürgerinnen und Bürgern in Rechnung gestellt werden muss. Die Gemeindeverwaltung klärt momentan ab, welches das sinnvollste Vorgehen darstellt.

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während der Sommermonate war bedingt durch die Abwesenheit von **Andreas Käser** die Gemeindeverwaltung nur beschränkt geöffnet. Mittlerweile ist Andreas Käser wieder 100%ig einsatzfähig und betreut die Gemeindeverwaltung im gewohnten Rahmen (siehe Öffnungszeiten auf der Vorderseite).

An dieser Stelle möchten wir ganz herzlich **Edith Scholl** für die unkomplizierte und kompetente Arbeit während der Abwesenheit von Andreas Käser danken!